

## Lorenzo Petrocca Organ Trio

### My Music

Lorenzo Petrocca Music Ipm01

Sie sei „mit Abstand meine beste CD“, meint Enzo. Produziert hat er sie (als die erste seines eigenen Labels), und jedes Stück ist von ihm. Lässt man die CDs des Stuttgarter Italieners Revue passieren, dann hat man die schnurgecade Entwicklung dieses Gitarristen in toto vor sich, vom „typischen Italiener“, der zeigen muss, was er kann über den sanften, sich immer weiter nach innen wendenden Balladen-Poeten bis zu den letzten Arbeiten mit den deutlichen Zeichen: Alle Eitelkeiten, alle technische Show sind erledigt. Was er spielt, gehört genau dorthin, wohin er es platziert. Statt Sturm und Drang also Besonnenheit, Disziplin, Ökonomie und dramaturgische Klugheit. „My Music“ ist die Summe all dessen, was er sich mit Leidenschaft, Ehrgeiz und Fleiß erarbeitet hat. Dass das Orgeltrio seine Traumbesetzung ist, reflektiert seinen Hang zur klassischen Moderne, zum Mainstream gehobener Klasse und, vor allem, zum Swing.

Eine solche Trias erfordert eine Kräfteverteilung, die Egotrips früherer Tage verbieten. Enzo ist im Inneren der Musik angekommen, zu ihrer Seele vorgedrungen. Und so bietet „My Music“ die emotional intensivste Musik, die er je gemacht hat. Und der Organist Thomas Bauser und Drummer Armin Fischer wissen das sehr wohl: Die beiden sind keine Statisten, sondern geben Enzos Musik die Geborgenheit, aus der